

Workshops Energiesparen im Haushalt und Mobilität

Einladung und Teilnehmerinnen:

Die Workshops fanden am 8. November 2017 (arabisch), 10.11.2017 (russisch/farsi). Weitere Workshops fanden nicht statt, da die türkische Gruppe trotz zweimaliger Terminangebote und intensiven Einladungen leider nicht erreicht werden konnten. Geplant waren der 25.10. und der 7. 11. 2017 sowie dann noch als lastcall der 24.1.2018 Die Workshopzeiten waren je nach Gruppe unterschiedlich 8:30 – 11:30 und 9:30 – 12:30.

Die Einladungen zu den Workshop erfolgte für die Sprachgruppen Russisch, Farsi und Türkisch durch die Peers mittels einer von kultur.GUT.natur zur Verfügung gestellten Einladung 6 Wochen vor dem Workshop und einer Erinnerung 2 Wochen davor. Die Peer sammelten auch selbständig die Anmeldungen zu den Workshops und übermittelten diese kurz vor dem Workshop an kultur.GUT.natur.

Diese Vorgangsweise funktionierte gut für die Sprachgruppe Farsi. Die farsi sprechenden Frauen kamen in einer Gruppe von 13 Frauen an diesem Workshop teil. Aus der russischen Community kam diesmal leider keine Teilnehmerin.

Für die türkische Sprachgruppe wurde auch versucht über eine Frauengruppe, die sich monatlich zum Frühstück trifft sowie über die Moscheen eine Gruppe für den 3. Workshop zu erreichen. Es scheint, das Thema Energiesparen für die Gruppe kein so attraktives Thema zu sein, denn bei den vorangegangenen Workshops waren die Gruppen gut vertreten.

Die arabische Sprachgruppe war bewusst durch einen Deutschkurs des Bildungszentrums der Caritas (Niveau B1) mit arabischsprachigen Teilnehmern als geschlossene Gruppe vertreten. An diesem Workshop nahmen 9 arabischsprachige Personen teil.

Inhalte:

Oft sind es die kleinen, ohne große finanzielle Investitionen und einfach umzusetzenden Maßnahmen im Bereich Energiesparen und Mobilität, die jedem von uns, egal welcher Herkunft oder welcher sozialen Schicht er/sie angehört, erlauben, klimaschonenden und auch kostensparend zu agieren. Das Motto des WS lautet „wer die Möglichkeiten kennt, hat die Wahl“. Thematisiert werden im Workshop unter anderem: Energiesparen durch Richtiges Lüften, Heizen, Abdichten, Energiespar- und LED-Lampen, Alltagsmobilität in Wr. Neustadt und Um

Ablaufplan:

Energiesparen im Haushalt & Mobilität

Dieser Workshop hat das Ziel, den Blick auf das zu richten, was für das Energiesparen in den Haushalt und das eigene Unterwegs Sein in Bezug auf klimafreundlich / umweltfreundlich einfach getan werden kann. Es werden Angebote/ Möglichkeiten in Wiener Neustadt rund ein alternatives, umwelt- und Klimaschutzfreundliches, selbstbestimmtes Wirtschaften im Haushalt bzw. Unter-

Wegssein vorgestellt. Es werden regional die Aktivitäten der Vereine/Initiativen wie Tauschkreis Wiener Neustadt, Radlobby Wiener Neustadt, SOL, ... und anderen vorgestellt.

Themen und Inhalte

- Was heißt Energiesparen im Haushalt?
- Wie kann die eigene Mobilität klimafreundlich organisiert werden?
- Welche Angebote der Stadt Wiener Neustadt und Umgebungen kennen die Teilnehmerinnen / Teilnehmer?
- Initiativen und Angebote stellen sich vor

Energiesparen im Haushalt & Mobilität

Dieser Workshop hat das Ziel, den Blick auf das zu richten, was für das Energiesparen in den Haushalt und das eigene Unterwegs Sein in Bezug auf klimafreundlich / umweltfreundlich einfach getan werden kann. Es werden Angebote/ Möglichkeiten in Wiener Neustadt rund ein alternatives, umwelt- und klimaschutzfreundliches, selbstbestimmtes Wirtschaften im Haushalt bzw. Unterwegssein vorgestellt. Es werden regional die Aktivitäten der Vereine/Initiativen wie Tauschkreis Wiener Neustadt, Radlobby Wiener Neustadt, SOL, ... und anderen vorgestellt.

Themen und Inhalte

- Was heißt Energiesparen im Haushalt?
- Wie kann die eigene Mobilität klimafreundlich organisiert werden?
- Welche Angebote der Stadt Wiener Neustadt und Umgebungen kennen die Teilnehmerinnen / Teilnehmer?
- Initiativen und Angebote stellen sich vor

Zeit	Thema / Material	Moderation
9:00	Wir heißen herzlich Willkommen! Tisch mit Sesseln und Getränken Platz zum Ankommen!	Elke und Karoline
9:05	Vorstellungsrunde: Name, Herkunft	Elke und Karoline

Zeit	Thema / Material	Moderation
9:15	Kurz - Rückblick: Was geschah bisher im Projekt? Vorstellung heutiges Workshopthema, Ablauf	Elke und Karoline
9:20	Einstieg ins Thema: soziometrische Aufstellung zu: <ul style="list-style-type: none"> • <u>Wie wohne ich?</u> (Wohngemeinschaft, Wohnung, Reihenhaus, Einzel stehendes Haus, Asylunterkunft, ...) • <u>Energie in meinem Haushalt</u> (Themen mit Bildern vorbereitet – wie heize ich, welche Fenster habe ich, gedämmte Mauern oder nicht, mit wie vielen Personen wohne ich zusammen ...) • <u>Meine Alltagswege</u> (Themen mit Bildern vorbereitet – Verkehrsmittel – für Begleitwege mit Kindern, Einkauf, Arbeitsweg, Kurse, Bewerbungen, ...) 	Elke und Karoline
9:35	Meine Energiekosten <ul style="list-style-type: none"> • Wie viel Geld gebt ihr für Heizen aus? • Wie viel Geld für Mobilität? • Gibt es Einsparungspotential / Bedarf? Wenn ja, wie kann das erreicht werden? Energiesparlampen, Fensterdämmung, Fahrradfahren,.. Mit Stimmungsbild (im Raum bewegen, Klebepunkte, Fragen, anonym beantworten)	Elke
9:50	Pause, Snack, Getränke	
10:10	Gemeinsames Erarbeiten von Möglichkeiten zum Energiesparen <ul style="list-style-type: none"> • Lüften • Energiesparlampen • Heizen 	Karoline

Zeit	Thema / Material	Moderation
	<ul style="list-style-type: none"> • Kochen mit Deckel,.. <p>ZEIT für FRAGEN lassen!</p>	
10:40	<p>Öffentlicher Verkehr in Wiener Neustadt und Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tarifsysteem vorstellen • Busfahrpläne (woher bekomme ich diese) • Zug • Car Sharing Modelle 	
10:55	Pause	
11:00	<p>Stationenbetrieb zum Kennenlernen von Beratungseinrichtungen und Initiativen zum Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerhard Höggerl TK Wiener Neustadt (Zeit und Talente tauschen) -Reparaturtreff / Reparaturservice • ENU Wiener Neustadt – Angebot Beratung Stromsparen, Energiecheck für einkommensschwache Haushalte • Lara (Erstes freie Elektro-Lastenrad in Niederösterreich); Vorstellung Verleihsoftware, Zugangsmöglichkeit im Internet, Möglichkeit zur Probefahrt (Hannes?) • Next bike: Vorstellung Verleihsoftware und Zugangsmöglichkeiten im Internet • Fahrradbazar (Radlobby, Versicherung) • ÖBB Car Sharing 	<p>Elke zeigt Websites her</p> <p>Karoline spricht</p>
11:40	Zusammenführen der Möglichkeiten klimafreundlich zu wirtschaften in Haus / Wohnung und die eigene Mobilität klimafreundlich zu gestalten	
11:50	Einladung Abschlussfest & Verabschiedung	

Zeit	Thema / Material	Moderation
12:00	Ende	

Aufbauend auf die mit den Peers abgestimmten Inhalten, Vertiefungsthemen und Methoden pro Anspruchsgruppe konnten die Workshops alle erfolgreich durchgeführt werden. Die Methodenvielfalt hat rasch zu intensiven Diskussionen zwischen den Teilnehmenden rasch angeregt. Die Diskussionen über Haushalt und das eigene Unterwegs-Sein haben angeregt, Viele unterschiedliche Blickwinkel auf Wohnen und Möglichkeit zum Energiesparen wurden kommuniziert.

Die Personen, die bereits im Arbeitsprozess sind und schon länger in einer eigenen Wohnung wohnen haben – verständlicherweise – ganz unterschiedliche Probleme mit dem Energiesparen. Viele Neuigkeiten gab es zu den Themen Raumklima (richtig lüften, richtig heizen, ...), aber auch zu Carsharing, dass für die Personengruppe ein tolles Angebot ist.

Die Auseinandersetzung mit den mitgebrachten Materialien fand je nach Interesse der Gruppe unterschiedlich intensiv statt. Die unterschiedlichen Leuchtmittel und das Energiesparrad kamen von dem mitgebrachten Materialien am besten an und wurden intensiv diskutiert.

Die Erarbeitung der gemeinsamen Grundlage durch die Abfragen mittels soziometrischem Set, WIKI, und der Bilder zum Energiesparen führten in eine Diskussion, die vertiefende Fragen aufwarf. Diese wurden von den Workshopleiterinnen beantwortet und mit weiterführenden Unterlagen beantwortet werden konnten.

Die Zeit war trotz der Inhaltsstraffung nach den Peerworkshops sehr knapp. Es gab mehr Interesse und Fragen als Zeit. Das war ein sehr erfreulicher Aspekt, der durch weiterführenden Unterlagen aufgegriffen werden konnte.

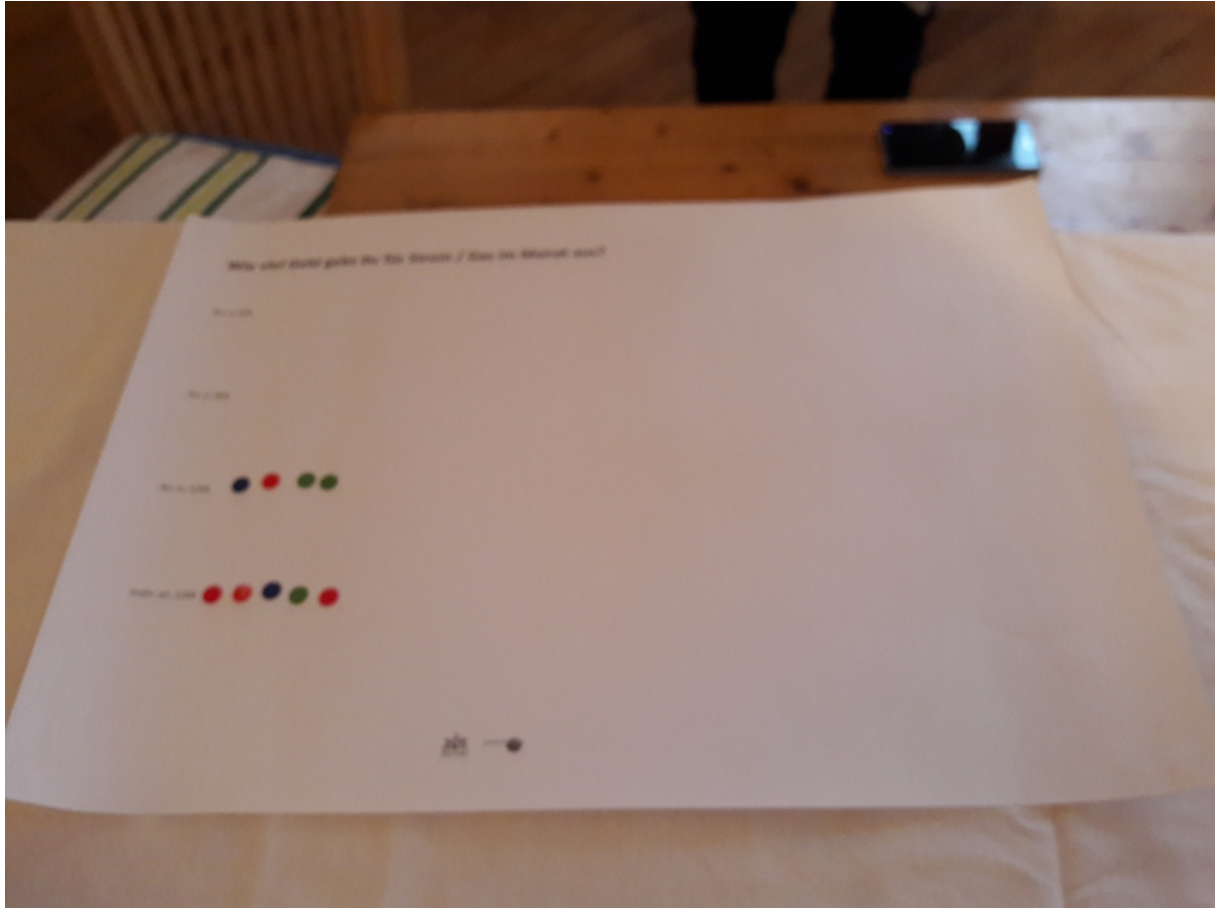
Das Material wurde gerne mitgenommen.

Ein kleiner Einblick mit Fotos in die Workshops

ARABISCH



soziometrische Aufstellung – Übersetzerin unterstützt



Punktabfrage zu den eigenen Ausgaben für Energie im Haushalt



Input Mobilität



Gruppenbild zum Abschluss

Farsi Workshop



Erklärung soziometrisches Set vor der Aufstellung und eigenen Zuordnung



Lampenset mit unterschiedlichen Leuchtmitteln



Lastenrad zum Ausborgen / Ausprobieren